

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Kapitel I. Die deutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit im europäischen Rechtsvergleich (<i>Gernot Sydow</i>)	1
I. Strukturentscheidungen zur Verwaltungsgerichtsbarkeit und zum Verwaltungsrechtsschutz in Deutschland	2
1. Grundentscheidungen des geltenden deutschen Verwaltungsprozessrechts	2
2. Historische Entstehungsbedingungen der deutschen Verwaltungsgerichtsbarkeit	3
a) Auseinandersetzungen über den Verwaltungsrechtsschutz im 18. und 19. Jahrhundert	3
b) Das Rekursystem nach französischem Vorbild	5
c) Begründung einer eigenen Verwaltungsgerichtsbarkeit seit 1848 ..	5
II. Die deutsche Konzeption des Verwaltungsrechtsschutzes im Rechtsvergleich	7
1. Versuche zu einer Strukturierung des Rechtsvergleichs durch Typenbildung	7
2. Verwaltungsrechtsschutz in ausgewählten europäischen Ländern ...	8
a) Französische Verwaltungsgerichtsbarkeit	8
b) Verwaltungsrechtsschutz in England	10
c) Entwicklung der Verwaltungsrechtspflege in Italien	12
d) Niederlande	13
III. Ergebnisse: Strukturentscheidungen zur Verwaltungsgerichtsbarkeit in vergleichender Perspektive	14
1. Abhängigkeit der Strukturentscheidungen zur Verwaltungsgerichtsbarkeit von verfassungsrechtlichen Grundprinzipien und Staatsverständnissen	14
2. Funktionen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	15
3. Institutionell-organisatorische Grundentscheidungen zur Verwaltungsgerichtsbarkeit	16
Kapitel II. Die „Jahrhundert-Reform“ der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Österreich – ein „neues Zeitalter“ auch für die Verwaltungsgerichtsbarkeit in den Ländern der jungen Demokratie in Europa? (<i>Peter Chvosta</i>)	21
I. Einführung	21
II. Historische Entwicklung	22
III. Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit	24

1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	24
2. Organisationsgesetzliche Grundlagen	25
IV. Das verwaltungsgerichtliche Verfahren	26
1. Gesetzesgrundlagen	26
2. Gegenstand der gerichtlichen Kontrolle	26
3. Parteien des Verfahrens	27
4. Das vorgerichtliche Beschwerdeverfahren	28
5. Grundsätze des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	29
6. Beweisverfahren	32
7. Arten der Entscheidung	32
8. Rechtskraft und Vollstreckung	34
9. Rechtsmittel gegen Entscheidungen der VwG	35
10. Quo vadis – Verwaltungsgerichtsbarkeit?	36
V. Schlussbemerkung	38
Kapitel III. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Ungarn	
<i>(Bea Éva Barsi-Fodor)</i>	41
I. Entstehungsgeschichte der ungarischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	41
II. Zuständigkeit und Besetzung des Gerichts	45
III. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	47
IV. Streitgegenstand	48
V. Parteien	49
VI. Klage	50
VII. Verfahren vor dem Gericht erster Instanz	52
VIII. Rechtsmittel	55
IX. Vereinfachtes Verfahren	58
X. Schlusswort: aktuelle Herausforderungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	59
Kapitel IV. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Tschechien	
<i>(Pavel Kandalec)</i>	61
I. Einleitung	61
II. Tschechoslowakisches Oberstes Verwaltungsgericht (1918–1952)	62
III. Wiederaufnahme der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den Jahren 1992–2002	63
IV. Gegenwärtige Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Tschechischen Republik	65
V. Verwaltungsklagen vor den Kreisgerichten	66
VI. Kassationsbeschwerde	68
VII. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Tschechien	70
VIII. Weitere Agenda der Verwaltungsgerichte	72
Kapitel V. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Kroatien	
<i>(Slavica Banić)</i>	75
I. Einführung	75
II. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Kroatien bis 1991	77

Inhaltsverzeichnis

1.	Die österreichisch-ungarische Monarchie	77
2.	Zeitraum von 1918 bis 1945	77
3.	Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien	78
III.	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit im unabhängigen Kroatien (1991–2010)	80
IV.	Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Jahre 2010	83
1.	Der Verlauf der Reform	83
2.	Hauptmerkmale des ZUS von 2010	84
a)	Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Gegenstand der gerichtlichen Kontrolle	84
b)	Besetzung des Gerichts	85
c)	Ablauf des Verfahrens	86
d)	Berufungsverfahren und außerordentliche Rechtsmittel	87
e)	Objektive Streitigkeiten und Pilotverfahren	88
3.	Novellen des ZUS 2010	89
a)	Novelle von 2012	89
b)	Novelle von 2014	91
c)	Novelle von 2017	91
V.	Kroatische Verwaltungsgerichtsbarkeit – eine Änderung der Form, aber nicht des Inhalts	92
1.	Die Beherrschung der Streitigkeit über die Rechtmäßigkeit- sprüfung über die Streitigkeit mit unbeschränkter Jurisdiktion	92
2.	Rechtssicherheit und übermäßiger Formalismus bei der Recht- sauslegung	94
3.	Die Verbesserungsvorschläge	96
VI.	Schlusswort	97
Kapitel VI. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Serbien		
	<i>(Ratko Radošević)</i>	101
I.	Historische Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit	101
II.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	102
III.	Gesetzliche Grundlagen	103
IV.	Struktur und Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit	103
V.	Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts und Gegenstand der ge- richtlichen Kontrolle	104
VI.	Besetzung des Gerichts	106
VII.	Das Verfahren vor dem Gericht	106
VIII.	Entscheidungsarten und Charakter der Entscheidungen	109
IX.	Rechtsmittel	111
X.	Rechtskraft und Vollstreckung des Urteils	112
XI.	Zeitgenössische Herausforderungen und Probleme der Verwaltungs- gerichtsbarkeit	113
XII.	Über die notwendige und geplante Reform der Verwaltungsgerichts- barkeit	114

Kapitel VII. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Litauen (<i>Jurgita Paužaitė-Kulvinskienė</i>)	117
I. Einleitung	117
II. Historische Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Litauen	118
1. Die Lehre von prof. Mykolas Römeris auf der Suche nach der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Zwischenkriegszeit	118
2. Die Idee des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes im postso- wjetischen Raum	120
III. Aufbau der modernen litauischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	121
1. Reformenpaket zur Änderung des postsowjetischen Rechtskultu- rerbes	121
2. Pilot(Übergangs-)phase zur Errichtung von Verwaltungsgerichten ..	122
3. Aufbau und Organisation der unabhängigen und spezialisierten Verwaltungsgerichtsbarkeit seit 2001	124
4. Duales Modell der verwaltungsrechtlichen Streitbeilegung mit einer vorgerichtlichen Phase	125
5. Kammer für Zuständigkeitsstreitigkeiten – Verfahrensmecha- nismus für die Kompromisse in Fragestellung der sachlichen Zuständigkeit unter verschiedenen Gerichtsbarkeiten	128
6. Richter des Verwaltungsgerichts und Besetzung des Verwaltun- gsgerichts	128
7. Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte und Gegenstand der gerichtlichen Kontrolle	130
8. Klagebefugnis und Kontrollumfang	131
9. Mediation und gerichtlicher Vergleich	133
10. Ermittlungsgrundsatz und aktive Rolle des Verwaltungsrichters im Beweisverfahren	134
11. Rechtsmittel und Instanzenzug	134
12. Einschränkungen des Zugangs zur Berufungsinstanz als aktuelle Herausforderung bezüglich der Reformen des verwaltun- gsrechtlichen Rechtsschutzes	135
Kapitel VIII. Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Ukraine (<i>Larysa Zuieva</i>)	139
I. Entstehung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Ukraine	139
II. Aufgaben der Verwaltungsgerichtsbarkeit	144
III. Entwicklungsperspektiven	146
Kapitel IX. Einrichtung und Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Georgien (<i>Bidzina Sturua</i>)	149
I. Entstehung und Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Georgien	149
II. Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Georgien	153
III. Grundsätze des gerichtlichen Verfahrens in Verwaltungssachen	157
Kapitel X. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Kasachstan (<i>Aiyym Shajachmetova</i>)	163

I.	Kodifikation des Verwaltungsprozesses	163	
II.	Verfahren vor dem Verwaltungsgericht erster Instanz	166	
III.	Entscheidungen des Verwaltungsgerichts	169	
IV.	Rechtsmittel	171	
Kapitel XI. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Polen			
<i>(Marcin Kamiński)</i>			173
I.	Zur Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeitsreformen in Polen und ihrer konzeptionellen Vorbilder	173	
II.	Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen der polnischen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Hauptänderungen der Gesetzesgrun- dlagen	178	
III.	Struktur, Binnenorganisation und Besetzung der VG in Polen	183	
IV.	Zuständigkeit der polnischen Verwaltungsgerichte. Die verwaltungs- gerichtliche Sache als Gegenstand des Verfahrens vor dem VG	185	
V.	Kardinalgrundsätze und ausgewählte Prozesseinrichtungen des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens in Polen	188	
VI.	Entscheidungen der polnischen VG und ihrer Anfechtbarkeit, Recht- skraft und Vollstreckbarkeit	193	
VII.	Herausforderungen und Reformperspektiven der Verwaltungsge- richtsbarkeit in Polen	196	
Kapitel XII. Reformen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den Ländern der jungen Demokratie in rechtsvergleichender Perspektive			
<i>(Agnieszka Krawczyk)</i>			201
I.	Zeitgenössische Herausforderungen der Rechtsstaatlichkeit und der Verwaltungsgerichtsbarkeit	201	
II.	Richtungen der Änderungen in den nationalen Systemen der Verwal- tungsgerichtsbarkeit	206	
III.	Die Zukunft der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den Ländern der jungen Demokratie	213	